

**Kontakt:**

**Stiftung Partner für Schule NRW**

Sven Dombrowski  
 Projektleiter  
 Zollhof 2a  
 40221 Düsseldorf  
 T 0211 – 901 04 60  
 F 0211 – 901 04 20  
 E dombrowski@partner-fuer-schule.nrw.de  
 www.partner-fuer-schule.nrw.de

**Deutsche BP Stiftung**

Günter Thoma  
 Geschäftsführer  
 Hattinger Straße 348  
 44795 Bochum  
 T 0234 - 94 32 200  
 F 0234 - 94 32 201  
 E info@bpstiftung.de  
 www.bpstiftung.de

Impressum:

**Stiftung Partner für Schule NRW**

Roland Berger  
 Vorstand  
 Zollhof 2a  
 40221 Düsseldorf  
 T 0211 – 901 04 14  
 F 0211 – 901 04 20  
 E post@partner-fuer-schule.nrw.de  
 www.partner-fuer-schule.nrw.de

**Stiftung Partner für Schule NRW**

Die Stiftung Partner für Schule NRW fördert die dauerhafte Zusammenarbeit von Schule und Wirtschaft. Sie versteht sich als Partner und Vermittler für Schulen und Unternehmen zur Stärkung der Schul- und Unterrichtsentwicklung.

**Unsere Ziele:**

- Förderung der Zusammenarbeit von Schule und Wirtschaft
- Förderung der Selbstständigkeit von Schule
- Stärkung der Basiskompetenzen der Schülerinnen und Schüler
- Förderung von Maßnahmen zur Erleichterung des Übergangs von der Schule in den Beruf
- Aufbau einer neuen Lern- und Förderkultur

**Unsere Aufgabe:**

- Partner für die 6.800 Schulen in NRW und Unternehmen
- Initiierung und Bündelung von Schul sponsoring
- Umsetzung von Projekten mit Schulen und Unternehmen
- Unterstützung des Wissenstransfers
- Unterstützung des Aufbaus von Partnerschaften zwischen Schulen und Unternehmen
- Aufbau landesweiter und regionaler Netzwerke

Die Deutsche BP AG unterstützt als Stifter die Ziele der Stiftung Partner für Schule NRW, die gemeinsam mit der Deutschen BP Stiftung das Projekt „Fit für die Ausbildung“ durchführt.

Design: www.launchcontrol.net



# Fit für die Ausbildung

Ein gemeinsames Projekt der Deutschen BP Stiftung und der Stiftung Partner für Schule NRW

„Der Übergang von der Schule in den Beruf ist eine der wichtigsten Phasen im Bildungsweg junger Menschen. Durch das Projekt „Fit für die Ausbildung“ wollen wir gemeinsam mit der Deutschen BP Stiftung und der Stiftung Partner für Schule NRW innovative und nachhaltige Wege fördern, damit die Schülerinnen und Schüler in NRW, auf diesen wichtigen Schritt gut vorbereitet werden. Wir wünschen allen teilnehmenden Schulen viel Erfolg bei der Bewerbung für dieses spannende und zukunftsweisende Projekt.“

**Harald Schartau**

Minister für Wirtschaft und Arbeit des Landes NRW

**Ute Schäfer**

Ministerin für Schule, Jugend und Kinder des Landes NRW

„Als Unternehmen, das über 400 jungen Menschen in NRW einen Ausbildungsplatz bietet, verfügen wir über einen großen Erfahrungsschatz in Bezug auf die Anforderungen, die beim Einstieg in das Berufsleben an Schülerinnen und Schüler gestellt werden. Diesen Einstieg zu erleichtern, ist für uns aus unternehmerischer und gesellschaftlicher Sicht ein wichtiges Anliegen. Wir freuen uns daher sehr mit den beteiligten Institutionen Partner gefunden zu haben, die uns die Möglichkeit geben, dieses Anliegen in die Tat umzusetzen.“

**Hans-Jürgen Fleckhaus**

Mitglied des Vorstandes der Deutschen BP AG



Stiftung der Wirtschaft und des Schul- und Jugendministeriums

# Fit für die Ausbildung



## > Was ist das Projekt „Fit für die Ausbildung“?

- Mit „Fit für die Ausbildung“ sollen innovative und zukunftsweisende Konzepte zur Verbesserung des Übergangs von der Schule in den Beruf gefördert werden.
- „Fit für die Ausbildung“ unterstützt im Schuljahr 2005/2006 insgesamt 20 weiterführende Schulen in NRW sowohl finanziell als auch personell und durch Coachingmaßnahmen.
- „Fit für die Ausbildung“ ist ein gemeinsames Projekt der Deutschen BP Stiftung und der Stiftung Partner für Schule NRW. Es wird gefördert durch das Ministerium für Wirtschaft und Arbeit und unterstützt durch das Ministerium für Schule, Jugend und Kinder des Landes NRW.

## > An wen richtet sich „Fit für die Ausbildung“?

Das Projekt „Fit für die Ausbildung“ möchte gezielt den Übergang von der Sekundarstufe I in den Beruf fördern. Es richtet sich daher an

- Hauptschulen
- Realschulen
- Gesamtschulen
- Schulen für Lernbehinderte

## > Wer kann sich bei „Fit für die Ausbildung“ bewerben?

Für das Projekt können sich Schulen oben genannter Schulformen in NRW bewerben, die

- die Angebote zur Berufswahlorientierung an ihrer Schule optimieren möchten.
- die Notwendigkeit sehen, das Thema, den Übergang von der Schule in den Beruf systematisch und nachhaltig für alle Jahrgangsstufen im Schulalltag zu verankern.
- die Berufswahlorientierung an ihrer Schule neu überdenken wollen und sich dabei die Frage stellen, wie eine gegenwartsgerechte Förderung der Ausbildungsreife aussehen kann.
- die einen Bedarf sehen, ihre Schülerinnen und Schüler fit für die Ausbildung zu machen.

## > Wie profitieren Schulen von „Fit für die Ausbildung“?

Die von der Jury ausgewählten 20 Schulen erhalten:

- je 3500 Euro als Anschubfinanzierung zur Umsetzung des Konzepts.
- ein professionelles Feedback auf ihr Konzept durch die hochkarätig besetzte Jury.
- einen Zuschuss von monatlich 400 Euro über ein Jahr für die Anstellung einer Honorarkraft Ihrer Wahl zur Unterstützung des gesamten Prozesses.
- vier professionelle Coaching-Termine des Projektleiters und einer weiteren Person des Kollegiums im Bereich Projektmanagement.
- ein offizielles Teilnahmezertifikat.

## Anmeldeverfahren

Schulen können sich unter [www.partner-fuer-schule.nrw.de](http://www.partner-fuer-schule.nrw.de) bewerben. In der Projektbeschreibung „Fit für die Ausbildung“ befindet sich ein Bewerbungsformular als Word-Dokument, das am Computer ausgefüllt und anschließend per Mail an die Stiftung Partner für Schule NRW, [dombrowski@partner-fuer-schule.nrw.de](mailto:dombrowski@partner-fuer-schule.nrw.de), gesendet werden kann. Für die Anmeldung sind folgende Daten notwendig:

- Name der Schule, Anschrift, Schulform, für das Projekt verantwortliche Person.
- Charakterisierung der wirtschaftlichen Struktur der Region.
- Beschreibung der bisherigen Aktivitäten zur Berufswahlorientierung und zur Förderung der Ausbildungsreife.

- Konzeptentwurf mit einer Beschreibung, was sich gegenüber der bisherigen Berufswahlorientierung ändern soll, welche Ziele das Konzept verfolgt und wie dieses Vorhaben umgesetzt werden soll.
- Beschreibung, wie das neu konzipierte Berufsorientierungsprogramm in das schulspezifische Schulprogramm integriert werden kann.
- Erläuterung, wie eine Kontinuität der Projektmaßnahmen im Verlauf der Jahrgangsstufen gewährleistet werden kann.
- Beschreibung der Möglichkeiten der aktiven Beteiligung der Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Berufsfindungsprozesses.
- Beschreibung, wie die im Rahmen des Projektes zur Verfügung stehenden Mittel einsetzen werden.

## Termine

- Teilnahmeschluss: 03. Juni 2005
- Sitzung der Jury: 17. Juni 2005
- Information zur Teilnahme der Schulen per Mail: 23./24. Juni 2005

- Interne Auftaktveranstaltung für die 20 teilnehmenden Schulen, 05. Juli 2005
- Externe Auftaktveranstaltung mit allen Schulen: Anfang September 2005